



Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.

- Kreisschiedsrichterausschuss -

Dezember 2018

1	Ein auf dem Spielbericht stehender Team-Offizieller befindet sich hinter der Barriere im Zuschauer- Bereich und gibt von dort aus lautstarke taktische Anweisungen. Der Team-Offizielle ist dem Schiedsrichter bekannt. Sollte der Unparteiische eingreifen?	Nein
2	Zur Ausführung eines Anstoßes steht der Spieler einige Meter in der gegnerischen Hälfte und spielt den Ball mit einem langen Pass und in hohem Bogen zurück zu seinem Torwart. Dieser ist davon so überrascht, dass der Ball ins Tor geht. Entscheidung?	Eckstoß. Aus einem Anstoß kann direkt kein Eigentor erzielt werden. Der Ball wurde jedoch korrekt ins Spiel gebracht, denn dass der Spieler dazu die gegnerische Hälfte betritt, ist mittlerweile erlaubt
3	Zwei Spieler geraten bei einem Zweikampf seitlich des Pfostens neben dem Tor über die Torlinie außerhalb des Spielfelds. Dabei tritt der Verteidiger dem Stürmer in rücksichtsloser Weise in die Beine. Der Ball befindet sich noch im Spielfeld. Wie hat der SR zu entscheiden?	Strafstoß, Verwarnung.
4	Ein neben dem Tor stehender verletzter Spieler wartet auf die Möglichkeit zum Wiedereintritt. Als sein Torwart ausgespielt wird und der Ball auf das Tor zurollt, läuft er auf das Spielfeld und schießt den Ball weg, kurz bevor dieser ins Tor gelangt wäre. Entscheidungen des Schiedsrichters?	Strafstoß, Feldverweis für den verletzten Spieler. Hier wurde seitens des IFAB eine Gleichstellung zwischen Auswechselspieler und verletztem Spieler in punkto Spielstrafe herbeigeführt, die sehr sinnvoll ist.
5	Bei der Ausführung eines Strafstoßes täuscht der Schütze unsportlich. Der Torwart bewegt sich gleichzeitig, aber deutlich zu früh, von der Linie. Der Schuss landet im Tor. Entscheidung?	Indirekter Freistoß gegen den Schützen, Verwarnung des Schützen.
6	Bei der Ausführung eines Strafstoßes täuscht der Schütze unsportlich. Der Torwart bewegt sich gleichzeitig, aber deutlich zu früh, von der Linie. Der Ball fliegt am Tor vorbei. Entscheidung?	Wiederholung, Verwarnung des Schützen und Verwarnung des Torwarts.
7	Etwa 20 Meter vor dem Tor wird der ballführende Stürmer vom Verteidiger mit beiden Händen zu Boden gerissen. Damit verhindert der Verteidiger eine klare Torchance. Bevor der Schiedsrichter pfeifen kann, verwandelt jedoch ein nicht im Abseits befindlicher Mitspieler des Stürmers den Ball zum Torerfolg. Wie entscheidet der Unparteiische?	Tor, Anstoß, Verwarnung des Verteidigers. Regeländerung ab dem 1. Juli 2018: Entscheidet der Schiedsrichter beim Vereiteln einer offensichtlichen Torchance auf „Vorteil“, wird der fehlbare Spieler verwarnet – unabhängig davon, ob ein Tor erzielt wurde oder nicht.
8	Der Spielführer der Mannschaft A hat die Seitenwahl gewonnen und möchte nun den Anstoß ausführen. Ist dies möglich (mit Begründung)?	Nein. Der Spielführer, der die Seitenwahl gewonnen hat, muss sich für eine Spielfeldhälfte entscheiden. Den Ball bzw. den Anstoß zu nehmen, ist nicht möglich.
9	Aufgrund des sehr rutschigen Bodens kann der aus seinem Tor herausgelaufene Torwart den Ball zwar innerhalb der Strafraumgrenze unter Kontrolle bringen, er rutscht nun aber über die Strafraumlinie und hält den Ball zwei Meter außerhalb des Strafraums noch immer in seinen Händen. Ein Gegenspieler ist nicht in der Nähe. Entscheidung des Schiedsrichters?	Direkter Freistoß. Es ist keine Persönliche Strafe auszusprechen, da weder die Verhinderung einer klaren Torchance noch das Verhindern eines aussichtsreichen Angriffs beim Handspiel vorliegt.
10	Bei einer Flanke in den Strafraum steht der zentrale Angreifer auf gleicher Höhe mit dem vorletzten Abwehrspieler. Sein weit abgespreizter Arm befindet sich dabei deutlich näher der Torlinie als der vorletzte Abwehrspieler. Er verwandelt die Flanke mit dem Kopf zum Torerfolg. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	Tor, Anstoß. Für die Abseitsbewertung zählen Hände und Arme nicht mit, dies gilt im Übrigen auch für den Torwart.

Der Kreisschiedsrichterausschuss weist darauf hin, dass die beim Schulungsabend besprochenen Regelfragen die Grundlage für die kreisliche Überprüfung im Mai 2019 bilden!